



Heterogenität in der Kindheit

Anforderungen an die frühpädagogische Professionalisierung

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



„Fingerübung“ zum Thema

Geschlecht	
Mann	Frau

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Gesundheit

Alle Weisheitszähne noch	Nicht alle Weisheitszähne	Keine Weisheitszähne
--------------------------	---------------------------	----------------------

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlicher Zahnarzt

Behinderung

Brauche immer eine Brille	Benutze Brille manchmal	Benötige keine Sehhilfen
---------------------------	-------------------------	--------------------------

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlicher Zahnarzt

Familie

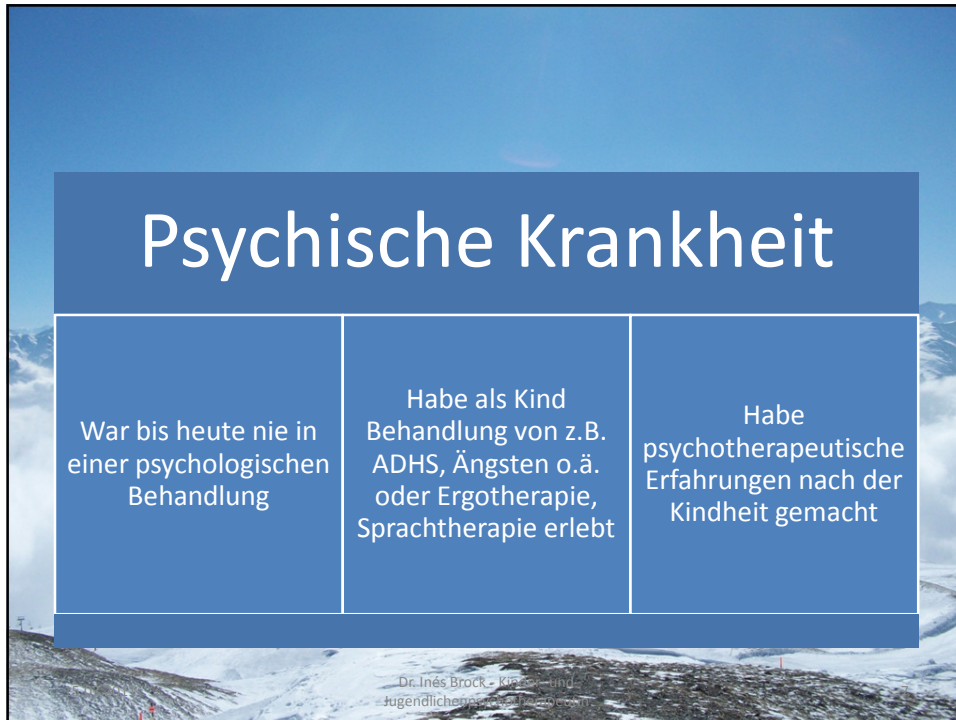
Bin ohne Vater aufgewachsen	Bin zeitweise mit meinem Vater aufgewachsen	Bin meine ganze Kindheit mit meinem Vater aufgewachsen
-----------------------------	---	--

Dr. Inés Brock - Kind- und Jugendlichenerziehung

Bildung

Bin nie in einer Kindertagesstätte gewesen	Habe vorschulische Bildung in einem Kindergarten zeitweise erlebt	Habe einen großen Teil meiner frühen Kindheit in einer Kita verbracht
--	---	---

Dr. Inés Brock - Kind- und Jugendlichenerziehung



Psychische Krankheit

War bis heute nie in einer psychologischen Behandlung	Habe als Kind Behandlung von z.B. ADHS, Ängsten o.ä. oder Ergotherapie, Sprachtherapie erlebt	Habe psychotherapeutische Erfahrungen nach der Kindheit gemacht
---	---	---

Dr. Inés Brock - Kind- und Jugendlicherpsychiaterin



Überblick über eine Lehrveranstaltung

HETEROGENITÄT IN DER KINDHEIT

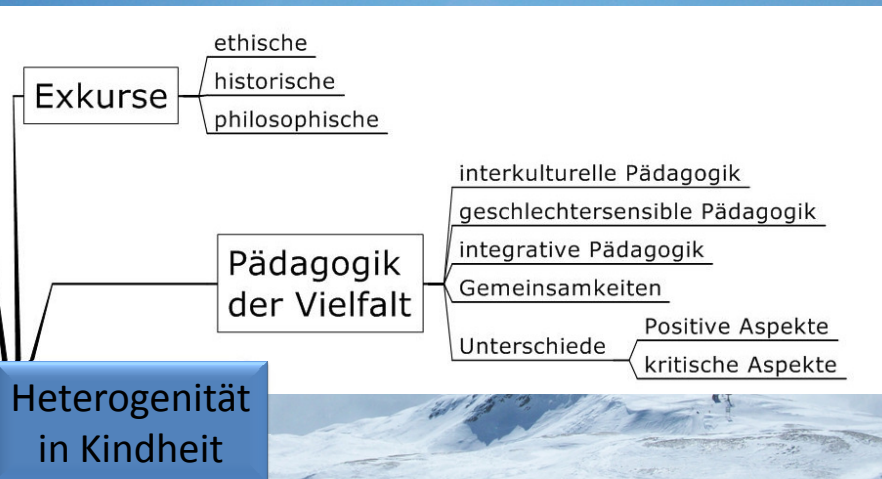
Dr. Inés Brock - Kind- und Jugendlicherpsychiaterin



Übergreifendes Hintergrundwissen

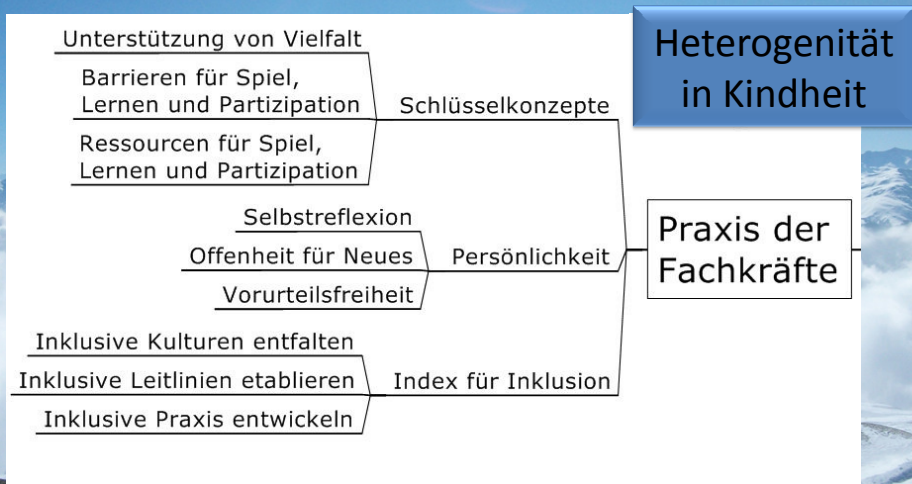


Theorie und Pädagogische Zugänge



Dr. Inés Brock - Kindheit und Jugendlicherziehung

Implementierung in die Praxis



Dr. Inés Brock - Kindheit und Jugendlicherziehung

Partizipation

Und? Was wäre dir denn am liebsten?

Exklusion separation Integration Inklusion

Exkursion.

15.03.2011
Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
13

Haltung gegenüber den Kindern

**Heterogenität
in Kindheit**

**Übersetzen
heterogenitäts-
theoretischer
Einsichten**

Selbstachtung und Anerkennung
der anderen

Entdecken der Verschiedenheit
innerpsychische Heterogenität
Gemeinsamkeit & Kollektivität
Ethik der Achtsamkeit
Störungen als Chance

**Vorurteilsbewußte
Bildung und Erziehung
in Kinderspektive**

Zugehörigkeitsgefühl achten
persönliche Identität
Gruppenidentität
Moralentwicklung

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin



Gemeinsames Ziel



- Eigenmotivation der Kinder
- Lust auf neue Erfahrungen
- Gemeinschaftserfahrungen

Anregungsreiche Umgebung

Aufmerksamkeitsregulation

Motivation

Körperliche Unterschiede

- Körpergrößen
- Gewicht
- Seh- und Hörfähigkeit
- Körperkoordination
- Gliedmaßenbeweglichkeit



Entwicklungsangemessene

Individuell angemessene

Anreize geben

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

17

Gruppenidentität

- Respekt
- Aufmerksamkeit
- Soziale Kompetenz
- Einzelkind oder Geschwister
- Spielfähigkeit
- Empathiefähigkeit



Dialogische Haltung

Kommunikationsbereitschaft

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

18

Vorerfahrungen

- Explorationsneigung
- Nachahmungslernen
- Grobmotorische Abläufe bekannt
- Wahrnehmung
- Beobachtungsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Familientraditionen



Toleranz Vorurteilsfreiheit Beobachtung

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

19

Psychische Voraussetzungen

- Bewältigungskapazitäten
- Anstrengungsbereitschaft
- Autonomieentwicklung/
Bindungsqualität
- Gruppenfähigkeit und soziale
Kompetenzen
- Angstniveau/emotionale Stärke



Segregationsbarrieren abbauen Verständnis Wissen

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

20

Erfolgserfahrungen

- Geschlechtsspezifisch (Wettbewerbscharakter und/oder Raum für sozialen Austausch)



- Ehrgeiz
- Temperament
- Durchhaltevermögen



Ermutigung

Raum für
Selbstwirksamkeit

Anerkennung

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

21

Kognitive Zugangswege

- Sprachverständnis
- Intelligenz
- Entwicklungsstand
- Aufnahmefähigkeit
- Merkfähigkeit



Individuelle Unterschiede wahrnehmen

Raum für Selbstbildung

15.03.2011

Dr. Inés Brock - Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

22

Fazit

- „Gleichheit als Gleichwertigkeit des Differierenden stellt damit erst die Einlösung der mit dem universell formulierten, aber nur reduziert gemeinten Gleichheitsbegriff verbundenen Versprechungen dar.“
- *Das gesellschaftlich wertvolle Gut, das Schulen und andere pädagogische Einrichtungen aus eigener Machtbefugnis und eigenen Ressourcen zu verteilen haben, heißt ‚intersubjektive Anerkennung‘ jeder einzelnen Person in ihrer je einmaligen Lebenslage.“*

Prengel (2006)